

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 1. April 2025

NORD/LB und EIB schließen 165 Mio. Euro schwere Partnerschaft für erneuerbare Energie in Europa

Die Norddeutsche Landesbank (NORD/LB) und die Europäische Investitionsbank (EIB) unterstützen gemeinsam Europas Energiewende. Eine entsprechende Partnerschaft haben sie heute angekündigt.

Die dabei vorgesehene gemeinsame Finanzierung fließt in neue kleine und mittlere Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien in Europa.

Bernhard Kluttig, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: „Mehr in Erneuerbare zu investieren, ist nicht nur ein entscheidender Schritt im Kampf gegen den Klimawandel, sondern auch eine enorme Chance für deutsche und europäische Unternehmen. Die Partnerschaft zwischen der NORD/LB und der EIB unterstützt wichtige Bereiche wie Photovoltaik, Onshore-Windkraft und Batteriespeicher. Sie macht unsere Energieversorgung unabhängiger und fördert Innovationen und Wachstum im Clean-Tech-Sektor. Solche Initiativen helfen uns nicht nur, unsere Klimaziele zu erreichen, sie sind auch gut für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Wirtschaft.“

EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer und NORD/LB-Chef Jörg Frischholz unterzeichneten die Finanzierungsvereinbarung auf der Hannover Messe im Beisein von Bernhard Kluttig.

Nicola Beer: „Wir unterstützen Investitionen, die EU-weit die erneuerbaren Energien ausbauen. Damit bringen wir die Energiewende voran, wir verbessern die Energiesicherheit und wir bauen auf Europas Stärken im Bereich Clean Tech auf. Die sind hier auf der Hannover Messe klar zu sehen. Die EIB und die NORD/LB sorgen gemeinsam dafür, dass die Erneuerbaren in ganz Europa weiter vorankommen.“

Jörg Frischholz: „Wir bei der NORD/LB freuen uns als langjähriger Partner der EIB über diese Vertiefung unserer Zusammenarbeit. Damit bringen wir die grüne Wende voran, und wir können unseren Kunden helfen, in unterschiedlichste Projekte im Bereich der Erneuerbaren zu investieren. Mit der heutigen Vereinbarung knüpfen wir an unsere bisherigen Partnerschaft an und bestätigen unser gemeinsames Commitment für Clean-Energy-Investitionen und Innovationen.“

Die EIB stellt 125 Millionen Euro bereit, die NORD/LB steuert weitere Finanzierungen bei. Das Geld ist nötig, um die Infrastruktur für Erneuerbare schneller aufzubauen. Im Fokus der Finanzierungen stehen Projekte in Schlüsselbereichen wie Photovoltaik-Systeme, Onshore-Windparks und Batteriespeicher in den EU-Mitgliedsländern.

Die neue Vereinbarung baut auf dem erfolgreichen ersten Teil der Initiative auf, der vergangenes Jahr große Wind- und Solar-Projekte in Deutschland und Frankreich unterstützt hat.

Norddeutsche Landesbank

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank ist eine führende deutsche Geschäftsbank und Teil der S-Finanzgruppe. Zu ihren Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden, Spezialfinanzierungen in den Sektoren Energie und Infrastruktur, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft, das Verbundgeschäft mit den Sparkassen sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Firmensitze der Bank sind in Hannover, Braunschweig und Magdeburg. Darüber hinaus gibt es Niederlassungen und Repräsentanzen in anderen deutschen Städten und an internationalen Handelsplätzen wie Luxemburg, London, New York und Singapur.

Europäische Investitionsbank

Als Klimabank der EU finanziert die Europäische Investitionsbank (EIB) vor allem Projekte in vier Bereichen: Klima und Umwelt, Entwicklung, Innovation und Wissen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Infrastruktur. Die EIB arbeitet eng mit anderen EU-Einrichtungen zusammen, um den europäischen Grünen Deal umzusetzen.

Hinweis: Die Informationen zu den Beiträgen von 125 Millionen Euro, zur Unterzeichnung durch Nicola Beer und Jörg Frischholz in Anwesenheit von Bernhard Kluttig bei der Hannover Messe, zum ersten Teil der Initiative in Frankreich und Deutschland sowie die Zitate von Jörg Frischholz, Nicola Beer und Bernhard Kluttig sind nicht in den bereitgestellten Quellen zu finden. Dass sie hier enthalten sind, liegt an den Angaben, die Sie in Ihrer Anfrage gemacht haben. Überprüfen Sie gegebenenfalls diese Angaben.

Pressekontakt

Richard Willis, r.willis@eib.org, Tel.: +352 4379-82155, Mobil: +352 621 555 758
Website: www.eib.org/press – Press Office: press@eib.org



NORD/LB:

Mario Gruppe, mario.gruppe@nordlb.de, Mobile: +49 152 09 08 78 08